

vor einem Jahr

in Transport

Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz: Erste Praxis-Erfahrungen

IAA-Fachveranstaltung am 23. September von Verlag Heinrich Vogel und VDA

(ddp direct) Die EU hat die Ausbildung von Berufskraftfahrern neu aufgestellt. Die Fahrer müssen sich nach der neuen Regelung umfangreicher ausbilden lassen als bisher. Deutschland hat die EU-Richtlinie mit dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) umgesetzt, es gilt für Neueinsteiger ebenso wie für erfahrene Fahrer. So müssen Fahrer in Transportunternehmen, Speditionen und Busunternehmen künftig alle fünf Jahre 35 Stunden Weiterbildung absolvieren. Wer einen neuen Lkw- oder Bus-Führerschein erwirbt, muss eine Grundqualifikation nachweisen. Betroffen sind damit alle Unternehmen mit eigenem Fahrpersonal.

Über die Praxis des neuen Gesetzes berichten Experten und Unternehmen am 23. September auf der IAA Nutzfahrzeuge. Die Fachveranstaltung "Das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz: Erste Erfahrungen aus der Praxis" richtet sich an alle Verantwortlichen in den Unternehmen und an Anbieter von Aus- und Weiterbildung. Sie bekommen Antworten auf die neuesten rechtlichen Fragen und können sich über die Umsetzung des BKrFQG in unterschiedlichen Unternehmen informieren.

Die Veranstaltung des Verlages Heinrich Vogel und des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) findet im Convention Center, Saal 3A, Messe Hannover statt. Das Programm beginnt um 10.00 Uhr. Die Referenten und deren Vortragsthemen sind:

- * Begrüßung und Moderation: Matthias Pieringer, Lektor EU-Berufskraftfahrer, Verlag Heinrich Vogel
- * "Besitzstand, Ausnahmen und Co. – Aktuelles zum Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz": Beate Schleicher, Referentin Ordnungspolitik "Verkehr", IHK Nord Westfalen
- * "Wie komme ich an den T(r)opf? Förderprogramme Aus- und Weiterbildung": Marianne Heesing, Regierungsdirektorin, Bundesamt für Güterverkehr
- * Erfahrungsberichte: Umsetzung der Weiterbildung gemäß BKrFQG im eigenen Unternehmen bzw. durch Vergabe an einen externen Schulungsanbieter
 - o "Weiterbildung im eigenen Unternehmen": Peter Putz, Leitung Transportwesen, Lobbe Entsorgung GmbH
 - o "Weiterbildung durch Vergabe an einen externen Schulungsanbieter": Martin Christoph, Betriebsleiter, Autobus Oberbayern GmbH
 - o "Weiterbildung durch Vergabe an einen externen Schulungsanbieter": Karsten Menke, Geschäftsführer Menke Spezial-Transporte GmbH & Co. KG

Die Veranstaltung endet nach einer Podiumsdiskussion gegen 12.00 Uhr. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu einem Imbiss.

Pressekontakt

Herr Eckehart Rotter

Verband der Automobilindustrie e. V.
(VDA)
Behrenstr. 35
10117 Berlin

Email: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: www.vda.de
Telefon: +49 30 897842-120
Fax: +49 30 897842-600

Schlagworte

VDA Verband Auto Automobil
Automobilindustrie IAA
Nutzfahrzeuge Messe Diskussion
Podium EU europa Regelung
Kraftfahrer Beruf Berufskraftfahrer
Erfahrung Qualifikation Gesetz

Permanenter Link

<http://www.themenportal.de/transport/berufskraftfahrer-qualifikationsgesetz-erste-praxis-erfahrungen-27345>